

Basler & Hofmann engagiert sich für ein neues Zentrum im Bereich des digitalen Planens und Bauens



Visualisierung einer virtuellen Kollaborationsumgebung für das ETH Immersive Design Lab. Das Labor wird 2021 eröffnet und bietet notwendige Forschungsinfrastruktur für das neue Zentrum Design++.

© Bild: ETH Zürich / Gramazio Kohler Research 2. Februar 2021

Das Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmen Basler & Hofmann beteiligt sich als strategischer Partner mit einer grosszügigen Schenkung an die ETH Foundation über sechs Jahre an einem neuen Zentrum der ETH Zürich.

Das Zentrum für «Computationally Augmented Design in Architecture, Engineering and Construction» mit dem Namen «Design++» soll der ETH dabei helfen, ihre weltweit führende Stellung im Bereich des digitalen Entwerfens, Planens und Bauens weiter auszubauen.

Die Schenkung von Basler & Hofmann wird primär in die Neueinrichtung einer Professur für «Augmented Computational Design» im Zentrum Design++ fließen. Ziel des neuen Zentrums ist, digitale Instrumente und Prozesse zu entwickeln, die gleichzeitig das Design verbessern, die Produktivität im Bauprozess erhöhen, die Qualität der Bauten steigern und deren ökologische Auswirkungen reduzieren. Dazu soll aktuelles Wissen aus den Bereichen Künstliche Intelligenz mit Fokus Maschinelles Lernen und Erweiterte Realität in die Architektur und das Bauingenieurwesen einfließen.

Ganzheitlicher Blick auf die Digitalisierung

Das Zentrum und die neue Professur sollen eine Brücke zwischen Architektur, Bauingenieurwesen, Bauwesen und Computerwissenschaften schlagen. «Wir begrüßen das Bestreben, die Silos einzelner Disziplinen aufzubrechen, sehr. Wir sind überzeugt, dass wir die Vorteile neuer digitaler Technologien nur dann ausschöpfen können, wenn wir unseren Blick fürs Ganze schärfen. Dafür braucht es interdisziplinäre Zusammenarbeit», kommentiert der Vorsitzende der Geschäftsleitung von Basler & Hofmann, Dominik Courtin, die Vision des Zentrums.

Langjährige, enge Verbundenheit

Mit der beachtlichen Schenkung an die ETH Foundation kommt ein weiteres Mal die enge Verbundenheit zwischen Basler & Hofmann und der ETH Zürich zum Ausdruck. «Für mich ist die Schenkung auch eine persönliche Herzensangelegenheit», betonte Dr. Konrad Basler, Vorsitzender der Gemeinnützigen Stiftung Basler & Hofmann im Rahmen der Unterzeichnung der Fördervereinbarung: «Als Bauernsohn habe ich in meiner ersten Ausbildung Zimmermann gelernt. Von dort wechselte ich zuerst ans Technikum Winterthur und dann zum Bauingenieurstudium an die ETH Zürich. Das Studium an der ETH hat mir die Welt geöffnet und uns den Aufbau des Unternehmens Basler & Hofmann in den 60er Jahren ermöglicht. Dass wir nun gemeinsam mit der ETH die Zukunft des Planens und Bauens mitgestalten, erfüllt mich mit Stolz und Freude.» Basler & Hofmann hat sich in der Vergangenheit bereits mehrfach für die Forschung und Lehre an der ETH eingesetzt, unter anderem für den Masterstudiengang in Integrated Building Systems.

Das neue Zentrum soll im Frühsommer offiziell lanciert werden. Bereits im Frühling wird das Immersive Design Lab als zentrale Forschungsinfrastruktur von Design++ den Betrieb aufnehmen.

Forschungszentrum Design++

Medienmitteilung Basler & Hofmann

<https://ethz-foundation.ch/fokus/2021-basler-hofmann-bauen/>

PDF exportiert am 15.03.2026 22:26

© 2026 ETH Zürich Foundation